Aus dem Ortsgemeinderat

Am 05.05.2021 fand in Steffeln, im Jugend- u. Dorfgemeinschaftshaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Sonja Blameuser eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Steffeln statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Wahl einer Ortsvorsteherin/ eines Ortsvorstehers für den Ortsbezirk Auel

Sachverhalt:

Für die geplante Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers der Ortsgemeinde Steffeln, Ortsbezirk Auel am 27.09.2020 wurde kein Wahlvorschlag eingereicht. Gemäß § 76 Abs. 1 i.V.m. § 53 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) kann die Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers durch den Ortsgemeinderat erfolgen. Diese sollte spätestens acht Wochen nach dem Tag der ausgefallenen Wahl stattfinden. In der Sitzung des Ortsgemeinderates Steffeln vom 14.10.2020 ist die geplante Wahl vertagt wurden, weil kein Wahlvorschlag vorgebracht wurde. Seither ist die Position der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers im Ortsbezirk Auel vakant. Von Seiten der Ortsgemeinde wurde zwischenzeitig signalisiert, dass es einen Wahlvorschlag für die vakante Position aus der Mitte der Bürgerschaft des Ortsbezirkes Auel gibt.

Gemäß § 76 Abs.1 i. V. m. § 53 Abs.2 Gemeindeordnung (GemO) erfolgt nunmehr die Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers durch Ortsgemeinderat Steffeln. Die Wahl hat in öffentlicher Sitzung in geheimer Abstimmung durch Stimmzettel zu erfolgen. Es können nur solche Personen gewählt werden, die dem Ortsgemeinderat unmittelbar vor der Wahl benannt werden (§ 40 Abs. 2 GemO). Wählbar sind alle Bürger*innen, die im Ortsbezirk wohnen, mindestens 23 Jahre alt sind und die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates besitzen. Nicht wählbar sind Personen, die gegen Entgelt bei der Gemeinde Steffeln oder der Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein beschäftigt sind. Die als Ortsvorsteherin/der als Ortsvorsteher zu Wählende muss nicht Mitglied des Ortsgemeinderates sein.

Ferner wird bekannt gegeben, dass der zum Ortsvorsteher gewählt ist, wer im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der Stimmen erhält. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit. Erhält beim ersten Wahlgang niemand diese Stimmenmehrheit, so ist die Wahl zu wiederholen. Erhält auch im zweiten Wahlgang niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so erfolgt zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmenzahl erreicht haben, eine Stichwahl; bei Stimmengleichheit entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt. Führt auch die Stichwahl zu gleicher Stimmenzahl, so entscheidet das Los, wer gewählt ist. Der Losentscheid erfolgt durch die Vorsitzende (§ 40 Abs. 3 GemO).

Die Auszählung der Stimmen erfolgt durch einen in der Sitzung zu bildenden Wahlausschuss, der aus der Ortsbürgermeisterin als Vorsitzende, zwei vom Ortsgemeinderat dazu bestellte Beisitzer/innen und einem Schriftführer, der i. d. R. von der Verbandsgemeindeverwaltung gestellt wird, besteht.

Ernennung, Vereidigung und Einführung der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für den Ortsbezirk Auel

Sachverhalt:

Im Rahmen der heutigen Ortsgemeinderatssitzung wurde unter Tagesordnungspunkt 3

Herrn Wilhelm Fuchs

zum Ortsvorsteher des Ortsbezirkes Auel gewählt.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Nach den Bestimmungen des § 54 GemO ist der Ortsvorsteher nach den Vorschriften des Landesbeamtengesetzes zum Beamten zu ernennen. Die Ernennung erfolgt in öffentlicher Sitzung durch Aushändigung der Ernennungsurkunde.

Die Ernennung des Ortsvorstehers erfolgt vorliegend durch die Ortsbürgermeisterin. Ist ein allgemeiner Vertreter nicht vorhanden oder noch nicht ernannt, so erfolgt die Ernennung des Ortsvorstehers durch ein vom Gemeinderat beauftragtes Ratsmitglied.

Nach den Bestimmungen des § 54 GemO nimmt Ortsbürgermeisterin Sonja Blameuser die vorgeschriebene Ernennung des Ortsvorstehers der Ortsgemeinde Steffeln Ortsbezirk Auel, vor.

Ortsbürgermeisterin Blameuser wünschte dem neuen Ortsvorsteher viel Glück bei der Bewältigung der Belange von Auel und von Seiten der Gemeinde gute Zusammenarbeit.

Der bisherige Ortsvorsteher Arens dankte für die nun gefundene gute Lösung nach einjähriger Vakanz des Amtes, bot seine Hilfe an und wünsche dem Gewählten viel Glück und gutes Gelingen seines Amtes.

Nachwahl zu den Ausschüssen

Sachverhalt:

Herr Michael Blameuser ist verzogen und scheidet somit als Ausschussmitglied des Ausschuss Kommunalentwicklung, Bauen und Infrastruktur aus. Aus diesem Grund ist ein neues ordentliches Mitglied zu wählen.

Auf Vorschlag aus dem Ortsgemeinderat wird Frank Barger zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für Kommunalentwicklung, Bauen und Infrastruktur gewählt.

Zum neuen stellvertretenden Mitglied des Ausschusses wurde Marco Sünnen gewählt.

Die Verpflichtungen erfolgen in der nächsten Ausschusssitzung.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

In der nichtöffentlichen Sitzung standen Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten zur Beratung und Beschlussfassung an.

Freigabe Pressemitteilung:

Ortsbürgermeisterin